



NR. 877

25.05.2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

1. Geschäftsordnung des beschließenden Ausschusses für den Standort Velbert/Heiligenhaus vom 4. Mai 2016

Seiten 3 - 6

**Geschäftsordnung
des beschließenden Ausschusses für den
Standort Velbert/Heiligenhaus**

vom 4. Mai 2016

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung der Bekanntmachung des Hochschulzukunftsgesetzes (HZG NRW) vom 11. September 2014 (GV. NRW S. 547) sowie aufgrund des § 4 Abs. 6 der Ordnung des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik vom 4. März 2015 und des § 2 Abs. 6 der Ordnung des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau vom 23. November 2015 gibt sich der beschließende Ausschuss für den Standort Velbert/Heiligenhaus folgende Geschäftsordnung:

Inhalt:

- § 1 Zuständigkeit
- § 2 Vorsitz
- § 3 Sitzungen
- § 4 Einladung und Tagesordnung
- § 5 Beschlussfähigkeit
- § 6 Beschlussfassung
- § 7 Protokoll
- § 8 Handhabung der Geschäftsordnung
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Zuständigkeit

Dem beschließenden Ausschuss obliegt die Beschlussfassung für alle Angelegenheiten des Standortes Velbert/Heiligenhaus, für die nicht die Zuständigkeit der Dekanin oder des Dekans oder eine andere Zuständigkeit bestimmt ist.

§ 2 Vorsitz

(1) Alle Mitglieder des Ausschusses wählen aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

(2) Die Wahl der oder des Vorsitzenden und der Stellvertreterin oder des Stellvertreters erfolgt geheim; absolute Mehrheit ist erforderlich. Für alle eventuellen weiteren Wahlgänge reicht eine einfache Mehrheit.

§ 3 Sitzungen

(1) Sitzungen des Ausschusses finden während der Vorlesungszeit regelmäßig statt, außerhalb der Vorlesungszeit nach Bedarf. Über den Turnus der Sitzungen befindet der Ausschuss.

(2) Die Leitung der Sitzung erfolgt durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden bzw. durch die Stellvertreterin oder den Stellvertreter. Sie oder er kann die Sitzungsleitung auf andere Ausschussmitglieder übertragen.

(3) Die Sitzungen des Ausschusses sind hochschulöffentlich; auf Beschluss können externe Gäste zugelassen werden. Bei Bedarf kann die oder der Vorsitzende nichtöffentliche Sitzungen oder nichtöffentliche Tagesordnungspunkte vorsehen.

§ 4 Einladung und Tagesordnung

(1) Die Einladung zur Sitzung erfolgt mindestens eine Woche vor dem vorgesehenen Sitzungstermin mit Bekanntgabe eines Vorschlages der Tagesordnung und allen erforderlichen Unterlagen an alle Ausschussmitglieder sowie nachrichtlich an die Dekaninnen oder Dekane der am Campus Velbert/Heiligenhaus beteiligten Fachbereiche. Die Einladung kann auf elektronischem Weg erfolgen (E-Mail).

(2) Wünsche zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Sitzung eingebracht werden. Ergänzungen der Tagesordnung können aber auch zu Beginn der Sitzung noch erfolgen.

(3) Die anwesenden Ausschussmitglieder entscheiden zu Beginn der Sitzung mehrheitlich über die Genehmigung der Tagesordnung bzw. über Ergänzungswünsche.

§ 5 Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn die Hälfte der Ausschussmitglieder anwesend ist.

§ 6 Beschlussfassung

- (1) Beschlüsse des Ausschusses bedürfen der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Ausschussmitglieder. Die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist entscheidend, Stimmenthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimme.
- (2) Der Wortlaut der zur Abstimmung gestellten Beschlüsse wird von der oder dem Vorsitzenden vor der Abstimmung festgelegt. Besteht keine Einigkeit über die Formulierung des Beschlusses, wird über die unterschiedlichen Formulierungen eines Beschlussvorschlags als eigenständige Beschlüsse abgestimmt.
- (3) Ein Ausschussmitglied, das bei einer Beschlussfassung überstimmt worden ist, kann verlangen, dass ihre oder seine abweichende Meinung im Protokoll vermerkt wird.
- (4) Ein überstimmtes Ausschussmitglied kann außerdem verlangen, dass dem Beschluss ein Sondervotum beigefügt wird. Das Sondervotum muss bis spätestens zum Ende der Sitzung angemeldet und mit Begründung innerhalb einer von der oder dem Vorsitzenden zu bestimmenden Frist eingereicht werden. Die Anmeldung des Sondervotums sowie die Fristsetzung für die Begründung sind im Protokoll festzuhalten.
- (5) Die Regelung des Absatzes 4 gilt für die Dokumentation einer abweichenden Meinung der Standortsprecherin oder des Standortsprechers als beratendes Mitglied im Ausschuss entsprechend.

§ 7 Protokoll

- (1) Über die Ausschusssitzungen werden Ergebnis- bzw. Beschlussprotokolle gefertigt.
- (2) Beanstandungen des Protokolls sind in der jeweiligen nächsten Sitzung möglich. Änderungen des Protokolls werden durch Mehrheitsentscheid der anwesenden Mitglieder bestimmt.
- (3) Ein Ausschussmitglied, das bei der Änderung des Protokolls überstimmt worden ist, kann verlangen, dass ihre oder seine abweichende Meinung im Protokoll vermerkt wird.
- (4) Protokolle werden nach der schriftlichen Fertigung den Dekaninnen oder Dekanen der am Campus Velbert/Heiligenhaus beteiligten Fachbereiche sowie dem Präsidium zur Kenntnis übermittelt.

§ 8 Handhabung der Geschäftsordnung

- (1) Will der Ausschuss in begründeten Einzelfällen von dieser Geschäftsordnung abweichen, so bedarf dies der Zustimmung aller anwesenden Ausschussmitglieder.

(2) Änderungen dieser Geschäftsordnung können mit der absoluten Mehrheit aller Ausschussmitglieder beschlossen werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des beschließenden Ausschusses für den Standort Velbert/Heiligenhaus vom 4. Mai 2016.

Heiligenhaus, den 4. Mai 2016
Der Ausschussvorsitzende

gez. Lemmen

(Prof. Dr.-Ing. Markus Lemmen)